

### III. Hermes (Mercur).

Der Titan Atlas, des Prometheus ältester Bruder, hatte eine Tochter, Maja genannt, mit der Zeus den Hermes erzeugte, der schon am ersten Lebenstage durch außerordentliche Klugheit und Erfindsamkeit seine göttliche Abstammung verrieth. Denn um die Mittagszeit erhob er sich aus der Wiege und verließ eilenden Laufes die dunkle Grotte der Mutter. Da sah er eine buntgefleckte Schildkröte, die im hohen Grase weidete. Lächelnden Angesichts rief er: Sei mir gegrüßt, Anmuthige! Wohl sagt man, dein Verweilen an einem Orte halte Gift und Zauberei fern, doch gedenke ich dich zu tödten, um mir von deiner Schale ein angenehmes Spielwerk zu bereiten! Darauf ergriff er mit beiden Händen die schwere Schildkröte, kehrte zurück zur geräumigen Grotte und tödtete das Thier mit einem Meißel, gefertigt aus bläulichem Stahle. Er durchbohrte die buntflechtige Rückenschale, that Rohrstäbe in die Oeffnungen, umgab das Ganze mit Ochsenhaut, setzte ein Griffbrett ein und zog sieben wohlklingende Saiten über das Horn. Schneller noch war Alles fertig geworden, als ein zuckendes Blinzeln der Augen währt. Mit einem Schlägel prüfte er darauf die Saiten, und siehe, sie ertönten gewaltig und harmonisch zu seinem Gefange. Indem er sang, bewegte